

bendl GRENZENLOS

UNTERNEHMENSMAGAZIN

Ausgabe 77 | 6 | 2019



Wohn-Werte. | Seite 04

„Mit bendl zusammen haben wir ein Neubau-Ensemble mit Wohlfühl-Effekt geschaffen.“

Markus Sauerwein, Prokurist,
Plusbau GmbH, Augsburg

Markenkommunikation | Seite 06

Die neue bendl Kampagne zeigt auf großer Fläche die Kreativität von bendl am Bau. Denn gerade Baustellen bieten enormen Platz für Markenkommunikation.

Zukunftsinstrument BIM | Seite 16

Für bendl bietet der Einsatz von BIM eine bessere Planbarkeit und höhere Verfügbarkeit von Informationen. Die Visualisierung ermöglicht ein räumliches Gefühl bereits in der Planungsphase.

Vorwort Seite 03

Titelstory Seite 04
Interview mit Markus Sauerwein, Plusbau GmbH Augsburg

Gastbeitrag von Mona Mailer, ZUP! GmbH Augsburg Seite 06
Wie wir Lebenswelten sichtbar machen

Unsere Projekte Seite 08
Bürogebäude mit Lagerhalle, Günzburg
Chefs Culinar Erweiterung Nord, Zusmarshausen
32 Wohnungen und ein Dorfladen, Witzighausen
Erweiterung Dossenberger Gymnasium, Günzburg
Feuerwache, Günzburg
bendl auf Safari – Kanalsanierung in München

Gastbeitrag von Daniel Richter, GRAPHISOFT Deutschland GmbH Seite 12
BIM – Was ist das eigentlich?

bendl HTS Seite 14
Bauobjekte in Dresden und der Sächsischen Schweiz
25 Jahre bendl HTS

Neues von bendl Seite 20
Besuch von politischen Mandatsträgern

Urlaub in der Sächsischen Schweiz Seite 24



18

25 Jahre bendl HTS – Ein Grund zum Feiern
Im stilvollen Elbhotel in Bad Schandau feierte die bendl HTS gemeinsam mit Mitarbeitern, deren Familien, Kunden, Geschäftspartnern und Politikern ihren 25. Geburtstag. Bei herrlichem Wetter ging es mit guter Stimmung auf dem historischen Raddampfer „Dresden“ über die Elbe.



9

Projekt in Zusmarshausen
Für die Chefs Culinar erstellen wir ein neues Kühlager mit einer Fläche von rund 2.700 m².

IMPRESSUM

Verantwortlich:

Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Lußweg 2, 89312 Günzburg
Tel. +49 8221.9009-0
Fax +49 8221.9009-99
info@bendl.de
www.bendl.de

Redaktion:
Margot Bendl

Layout:

ZUP! Beratung · Marketing ·
Kommunikation GmbH, Augsburg

Bilder:

- Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG
- bendl HTS, Sebnitz
- Stefan Winterstetter, Gersthofen
- GRAPHISOFT Deutschland GmbH
- Plusbau GmbH, Augsburg

Druck:

Mayer & Söhne Druck- und
Mediengruppe GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7
86551 Aichach



Liebe Leserinnen und Leser,

mein persönliches Highlight nach der kurzen Winterpause war der Besuch des neuen bayerischen Bauministers Dr. Hans Reichhart und unseres Günzburger Oberbürgermeisters Gerhard Jauernig, verbunden mit einem intensiven Austausch u. a. zum Thema bezahlbarer Wohnraum. Viel Hintergrundwissen und interessante Ideen daraus haben mich das ganze Frühjahr hindurch inspiriert.

Unseren Umsatz 2018, verglichen mit 2017, konnten wir um annähernd 20 % steigern. Eine herausragende Leistung aller Kolleginnen und Kollegen. Dafür ein großes Lob und ein Dankeschön an alle!

Enorm hohe Schlagzahlen in der Kalkulation, besonders im Hochbau, aber auch die intensive Beschäftigung mit alternativen Vertragsformen im Schlüsselfertigbau haben dazu geführt, dass die Auslastung erneut auf Rekordniveau ist und einzelne Aufträge deutlich über 2020 hinausreichen. Wir streben an, bereits bei den ersten Gedanken und Ideen *gemeinsam* mit Bauherrn und Planern am Tisch zu sitzen und das Projekt *gemeinsam* bis hin zur Realisierung zu entwickeln. Das gelingt zunehmend erfolgreich, immer unter Einbeziehung aller *gemeinsam* formulierten Zwischenziele wie Technologie, Optimierung, Kosten, Termine oder Qualität. Zusätzlich zu einer sicher weiterhin positiven Stadtentwicklung in Günzburg, an der wir hoffentlich auch künftig viel und intensiv mitwirken dürfen, sowie einem gelungenen Verkaufsstart unseres Projekts „SüdHerz“ in Sonthem dürfen wir sehr optimistisch in die nahe Zukunft schauen.

Besonders viel Energie und Zeit haben wir in die Weiterentwicklung unseres internen Ablaufprozesses vom Beginn der Planungsphase bis zur Abschluss-Dokumentation gesteckt. Ausgehend von einem 3D-Gebäudemodell als Basis für den Planer-Datenaustausch bis hin zur automatischen Massen- und Kostenermittlung, der Ablaufplanung sowie der Unterstützung bei der Ausschreibung. Die Fachsprache bezeichnet das als ‚closed BIM‘. Dazu hatten wir Entwickler und Programmierer unserer Architektur- und TGA-Zeichenprogramme sowie unserer ERP-Software im Haus. Die Weiterentwicklung wird für unsere interne Gebäudeplanung noch Zeit und Kraft in Anspruch nehmen. Dafür macht die Beschäftigung damit allen Beteiligten beträchtlichen Spaß. In der Kanalsanierung arbeiten wir an einem ersten Projekt bereits sehr erfolgreich mit einer solchen planungs- und ablaufumfassenden Software.

Es gab aber auch einige grundlegende Umstrukturierungen in unserem Haus. Glückwunsch und Dank an unsere Cindy Schleifer, die seit Beginn ihrer Lehre über viele Jahre eine tolle Arbeit abgeliefert hat und sich jetzt als Chefin in der Buchhaltung bestens eingearbeitet und hervorragend bewährt hat. Viel Erfolg für Michael Maurer in der neu geschaffenen Position des Chief Backoffice im Schlüsselfertigbau. Verantwortlich von den ersten Akquise-Schritten bis zur Übergabe an den Projektleiter bei Projektstart. Viel Glück für Michael Klingler, der nach jahrelanger Tätigkeit als Fach- und Vorarbeiter auf unseren Tiefbau-Baustellen jetzt den Schritt ins Büro gewagt hat. Euch allen weiterhin viel Freude und Erfolg bei Euren jetzigen Tätigkeiten.

Wie angekündigt, haben wir unser gesamtes Büro-Inneres „runderneuert“ und technisch für die Anforderungen der Zukunft gerüstet. Ein absoluter Hingucker! Hierfür ein großes Dankeschön an das Team um Julia, Fatma und Manni für eine tolle Arbeit und ein wirklich gelungenes Resultat. Selbstverständlich auch ein großes Lob an alle Kolleginnen und Kollegen, die den leider notwendigen Baulärm, Staub und Einschränkungen mit viel Geduld und Humor ertragen haben.

Mein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Kunden und Geschäftspartner, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in uns. Allen Kolleginnen und Kollegen auf den Baustellen zwischen München und Stuttgart sowie im Büro mein Dankeschön für das gezeigte Engagement. Viel Freude und unfallfreies Gelingen für das zweite Halbjahr. Ich freue mich auf die vielfältigen und spannenden Herausforderungen *gemeinsam* mit Ihnen/Euch allen!

Ihr Stefan Wiedemann

Geschäftsführender Gesellschafter
Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG

Wir erschaffen Lebenswelten.

bendl
BAU.UNTERNEHMEN



„Die Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner bendl ist stets kompetent und zuverlässig. bendl ist jederzeit erreichbar, immer zielorientiert und bemüht, auf Sonderwünsche einzugehen.“
Markus Sauerwein, Prokurist der Firma Plusbau GmbH, Augsburg

Wohn-Werte.

Mit unserem Neubau-Ensemble in Gerlenhofen schaffen wir Wohn-Werte mit Wohlfühleffekt

Die Plusbau GmbH ist seit über 25 Jahren ein mittelständischer Augsburger Bauträger. Trotz Zeiten der Rezession hat das Unternehmen stets an die Immobilie als attraktive Anlageform geglaubt. Als bedeutendes Erfolgskriterium bezeichnet unser Kunde die Zusammenarbeit mit regional ansässigen und leistungsstarken Handwerksfirmen. Diese ist ein Garant für Qualität und wichtiger Bestandteil seines After-Sales-Managements. Wir

der Verhandlungen durch ihr engagiertes und kompetentes Auftreten überzeugen. So kam es zur Erstbeauftragung.

bG: Wie empfanden Sie die Beratung vor und während der Bauzeit durch unsere Mitarbeiter?

M.S.: Sachlich, fachlich kompetent und zuverlässig. Unsere Ansprechpartner waren jederzeit erreichbar und konnten alle

bG: Wie sehen Sie die Terminezulässigkeit und Qualität bei Ihrem Bauvorhaben?

M.S.: Obwohl die Gründung erschwert wurde, manche Detailpunkte erst mit Baufortschritt geklärt werden konnten und vielfältige Sonderwünsche zu berücksichtigen waren, wurden die vereinbarten Termine weitgehend eingehalten. Lediglich ein Nachunternehmer stellte die Vertragspartner vor ein komplexeres Problem, welches mit Bedacht und Konsequenz gelöst werden konnte. Positiv zu vermerken ist auch die vorbildliche Sauberkeit und Ordnung auf der räumlich begrenzten Baustelle. Alle Abnahmen verliefen reibungslos. Nicht immer stellt sich ein Bauablauf so konstruktiv und harmonisch dar wie bei diesem Objekt.

bG: Gab es etwas, das Sie besonders begeistert hat?

M.S.: Auf dem Bau ist es nicht selbstverständlich, dass die „Chemie“ der Beteiligten von Anfang an stimmt. Daher empfanden wir die Zusammenarbeit auch bei der Klärung und Lösung komplexer Sachverhalte als ausgesprochen angenehm und zielführend.

bG: Sie haben diesen Auftrag schlüsselfertig ausführen lassen. Welche Vorteile sahen Sie darin?

M.S.: Bei Objekten im näheren Umkreis steht für uns die projektsteuernde Betreuung durch unser Team im Vordergrund. Um deren zeitlichen Aufwand bei Neubauobjekten im Rahmen zu halten, legen wir Wert auf eine Ausführung durch leistungsfähige Generalunternehmer. So werden unsere Architekten und Bauleiter entlastet und können sich auf andere Tätigkeiten konzentrieren. Für unser Bauvorhaben genügte im Regelfall ein wöchentlicher Termin mit der Firma bendl.



freuen uns, dass wir für die Plusbau GmbH ein schönes Objekt in Gerlenhofen errichten durften. Herzlichen Dank an Herrn Sauerwein für seine spontane Interview-Zusage.

bG: Herr Sauerwein, was war für Sie ausschlaggebend für die Beauftragung der Firma bendl?

M.S.: Im Rahmen eines gesunden Wettbewerbs ist es für uns wichtig, auf einen Pool bewährter und verlässlicher Partner zurückgreifen zu können. Für unser Neubauvorhaben in Neu-Ulm Gerlenhofen suchten wir ein leistungsstarkes Unternehmen, das Erfahrung und ausgezeichnete Referenzen als Generalunternehmer vorweisen konnte. Die Firma bendl konnte uns im Laufe

bautechnischen und terminlichen Herausforderungen erfolgreich bewältigen.

bG: Wie beurteilen Sie die Reaktion auf individuelle Sonderwünsche?

M.S.: Stetig steigende Anforderungen durch die DIN- und EU-Normen, Gesetzesänderungen sowie höhere Auflagen für Brandschutz und Energieeinsparung, verbunden mit dem Anspruch, auch die Barrierefreiheit angemessen zu gewährleisten, verpflichten uns zu großer Sorgfalt. Wenn individuelle Kundenwünsche den Bauablauf dann zusätzlich beeinflussen, steht die Bauleitung oft vor großen Herausforderungen. Auch hier wusste die Firma bendl durch Umsicht und Kompetenz zu überzeugen.



Bauzaun-Banner Version A, Wohnungs- und Hausbau



Bauzaun-Banner Version A, Gewerbe- und Industriebau

Wie wir Lebenswelten sichtbar machen.

Baustellen und Gerüste bieten enorme Möglichkeiten für bendl Markenkommunikation

Unser Markenkern „Kreativität“ setzt voraus, neue Wege zu gehen und nicht stehen zu bleiben. Getreu diesem Grundsatz haben wir die Printkampagne weiterentwickelt und für das Medium Großfläche optimiert. Dabei bieten Baustellen enormen Platz für kreative Markenkommunikation.

Gezielte Aufmerksamkeit

Wir bauen nicht einfach Häuser und Unternehmenszentralen, sondern schaffen ein Umfeld, in dem unsere Kunden zukünftig leben und arbeiten. Dieser Grundgedanke wird in der neuen Kampagne sichtbar. Die zentrale Aufgabe ist, die Botschaft „Wir erschaffen Lebenswelten“ auf Großflächen zu transportieren.

Zwei Wege mit einem Ziel: Kreativität

Wir haben zwei Ansätze entwickelt – beide spiegeln die Kreativität am Bau in reduzierter Gestaltung wider. Ansatz A zeigt in Bildmotiven verschiedene Wohn- und Lebenssituationen im neuen Zuhause. Hierbei gibt es mehrere Motive aus verschiedenen Lebenssituationen, wie z. B. ein Opa liest der Enkelin gemütlich ein Buch vor. Diese Bilder wecken beim Kunden Emotionen von Wohlfühlen und verstärken ein Gefühl der Heimeligkeit und die Vorfreude auf das neue Zuhause. Die Bilder sind in Umrisszeichnungen aus der Bauwelt – hier ein Betonmischer – platziert. Der Betrachter kann so wie durch eine Art "Fenster" in die Zukunft des neuen Zuhauses sehen.

Für den Bereich Gewerbebau werden beim Ansatz A statt Wohnsituationen fertig gestellte Unternehmensbauten von bendl präsentiert. Unser Fokus richtet sich hier auf die funktionierende Arbeitswelt und die dafür entstandenen Räume.

Auch bei Ansatz B spielen die Kreativität und das grenzenlose Denken die Haupt-

rolle. Es werden Wohn- und Arbeitsgegenstände als reduzierte Grafikzeichnung (Icons) gezeigt. Das Spannende steckt jedoch in den Icons – dort ist skizzenhaft neuer Raum zum Wohnen und Arbeiten abgebildet. In Form eines Architekturplanes erkennt man die eingerichteten Räume.

Maximal fünf Wirkelemente

Damit ein Plakat die richtige Wirkung erzielt, muss die Anzahl der Wirkelemente eingeschränkt werden. Studien zufolge sind maximal fünf Wirkelemente einzusetzen, will man die Wirkkraft optimal nutzen. Dies wird bei der bendl Kampagne eingehalten:

1. Der rote Hintergrund
2. Das Bildelement im Icon
3. Der Slogan
4. Das Logo
5. Die Kontaktzeile

Die große Fläche mit der Signalfarbe Rot ist ein absoluter Hingucker und wird schnell wahrgenommen. Starke Farben und Kontraste setzen Akzente. Bilder wiederum erzeugen Nähe beim Betrachter, vor allem wenn Menschen bzw. Gesichter abgebildet sind. Die Textmenge sollte so gewählt sein, dass sie beim Vorbeifahren oder -gehen schnell erfasst werden kann. Studien empfehlen, sich auf maximal

fünf bis sieben Worte zu beschränken. Bei der bendl Kampagne sind es drei Wörter – das ist optimal in Hinblick auf Lesbar- und Einprägsamkeit.

Das Logo ist oben platziert, wodurch es bei Bauzäunen besser gesehen wird. Die Kontaktzeile nennt die Webadresse und den Sitz des Unternehmens.

So funktioniert Informationsaufnahme

Informationen werden in drei Stufen aufgenommen und verarbeitet: **Skimmen, Scannen und Fixieren.** Beim Skimmen wird die visuelle und textliche Ebene schnell überflogen. Wahrgenommen werden weniger als 25 % der angebotenen Information. Beim Scannen wird Relevantes gesucht. Wichtiges wird schnell gefunden und aufgenommen. Von den angebotenen Bild- und Text-Informationen werden hierbei weniger als 50 % aufgefasst. Skimmen und Scannen werden implizit – also nicht reflektiert – wahrgenommen. Beim Fixieren handelt es sich um einen bewussten Vorgang, in dessen Verlauf die relevanten Parts dann zu 100 % registriert und dekodiert werden. Dieser Vorgang läuft explizit – also reflektiert – ab. (Quelle: IKAO-Studie, 2013, Momentum Plakat)

Fazit: Lassen Sie die neue bendl-Kampagne auf sich wirken.



Bauzaun-Banner Version B, Gewerbe- und Industriebau



Hallenbau der Firma Chefs Culinar GmbH & Co. KG, Zusmarshausen

Chefs Culinar Süd GmbH & Co. KG | Betriebserweiterung Nord, Zusmarshausen

Wir erschaffen Lebenswelten, unser Kunde Chefs Culinar sagt von sich: Wir leben foodservice. Über 25.000 Artikel rund um den Gastrobedarf sorgen dafür, dass diese Aussage auch erfüllt werden kann. Dies birgt eine enorme logistische Herausforderung, bei der nicht nur die Ware stimmen muss, sondern auch deren Lagermöglichkeiten. Damit Chefs Culinar diesen Anforderungen gerecht werden kann, erstellen wir für sie in Arbeitsgemeinschaft mit der Firma Glass, Mindelheim schlüsselfertig ein neues Kühlager. Das Gebäude mit rund 2.700 m² Fläche wird an die bereits bestehende Halle angebaut. Nach dem Spatenstich Ende August letzten Jahres mussten die Baustellenteams richtig Gas geben, um den Zeitplan trotz Schnee und Kälte im Winter einhalten zu können. Wir sind zuversichtlich, das Bauwerk termingerecht fertigzustellen.

Planung: Nething // Ott Generalplaner GmbH, Günzburg
Statik: Ingenieurteam Trebes GmbH & Co. KG, Kiel



Wir erschaffen Lebenswelten.

Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Monaten von uns abgewickelt oder sind im Entstehen. Gerne geben wir Ihnen nachstehend einen Auszug unserer Aufträge.

NGSN GmbH, Leipzig Neubau Bürogebäude mit Lagerhalle in Günzburg

Die Räume im ehemaligen Fliegerhorst Leipzig werden der aufstrebenden Smartphone-Firma NGSN zu klein, weshalb sie nach Günzburg expandiert. Wir bauen auf dem ehemaligen Gelände der Prinz-Eugen-Kaserne eine rund 600 m² große Lagerhalle mit integrierter zweistöckiger Bürofläche von zusätzlich ca. 900 m² für sie, in der eine Reparaturwerkstätte für Handys und ein Handyladen eröffnet werden. Die Hülle steht bereits, es fehlt nur noch der Innenausbau.

Planung: bendl Bauunternehmen, Joachim Krämer
Statik: Statix GmbH, Leipzig



SWSG mbH, Senden | Neubau von 32 Wohnungen mit einem Dorfladen

Die Sendener Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH nimmt die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ernst. In Witzighausen entstehen derzeit 32 öffentlich geförderte Zwei- bis Fünfräum-Wohnungen in vier Häusern, die in Holzständerbauweise und teilunterkellert gebaut werden. Ein angegliederter Dorfladen bietet Einkaufsmöglichkeiten mit kurzen Wegen. Die Mietpreise sollen deutlich unter dem marktüblichen Niveau liegen. Nach mehreren erfolgreichen Aufträgen arbeiten wir auch hier für die Firma gump & maier GmbH, die die Holzelemente liefert, und errichten diese Häuser schlüsselfertig. Bei frostigen Temperaturen fand Ende November der Spatenstich statt. Nun stehen bereits vier Häuser komplett und der Innenausbau ist in vollem Gange. Die ersten Mieter werden für 2020 erwartet.

Planung: MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE GmbH, Weidenstetten | Statik: BAUSTATIKplus GmbH, Lauingen



Landratsamt Günzburg | Erweiterung und Sanierung Dossenberger Gymnasium Günzburg

Seit unserem letzten Bericht im Dezember ist die Baustelle gewaltig gewachsen. Nach den vorausgegangenen Abbrucharbeiten wurden die bis zu 8 m hohen Wände und Stützen errichtet, vieles in Ortbeton. Das Sheddach schwebt in 11 m Höhe mit einer Neigung von 30° und stellt keine geringe Herausforderung dar. Auch die parallel dazu laufenden Sanierungsarbeiten, alles bei laufendem Schulbetrieb, verlangten unserem Team einiges ab. Nun kann man bereits die Konturen und Einteilungen sehen und der Anbau ragt schon deutlich über den bestehenden Haupteingang hinaus.

Planung: Obel Architekten GmbH, Donauwörth | Statik: Ingenieurbüro ibdrm GmbH, München



Bewehrte Sheddach-Konstruktion



Neubau Feuerwache | Große Kreisstadt Günzburg

Die Günzburger Feuerwehr platzt aus allen Nähten. Nach langen Überlegungen entschied sich die Stadt, den bisherigen Standort beizubehalten. Die alten Gebäude und der Schlauchturm mussten abgerissen werden, damit Neues entstehen kann. Trotz Winter wuchs die Baustelle rasant in die Höhe, so dass demnächst Richtfest gefeiert wird. Die mit einer Struktur versehenen Fertigteile lassen schon die spätere Ansicht erkennen. Die Feuerwehr darf sich zu Recht auf ihre neue Wache freuen.

Planung: Braunger Wörtz Architekten GmbH, Ulm | Statik: Statix GmbH, Leipheim

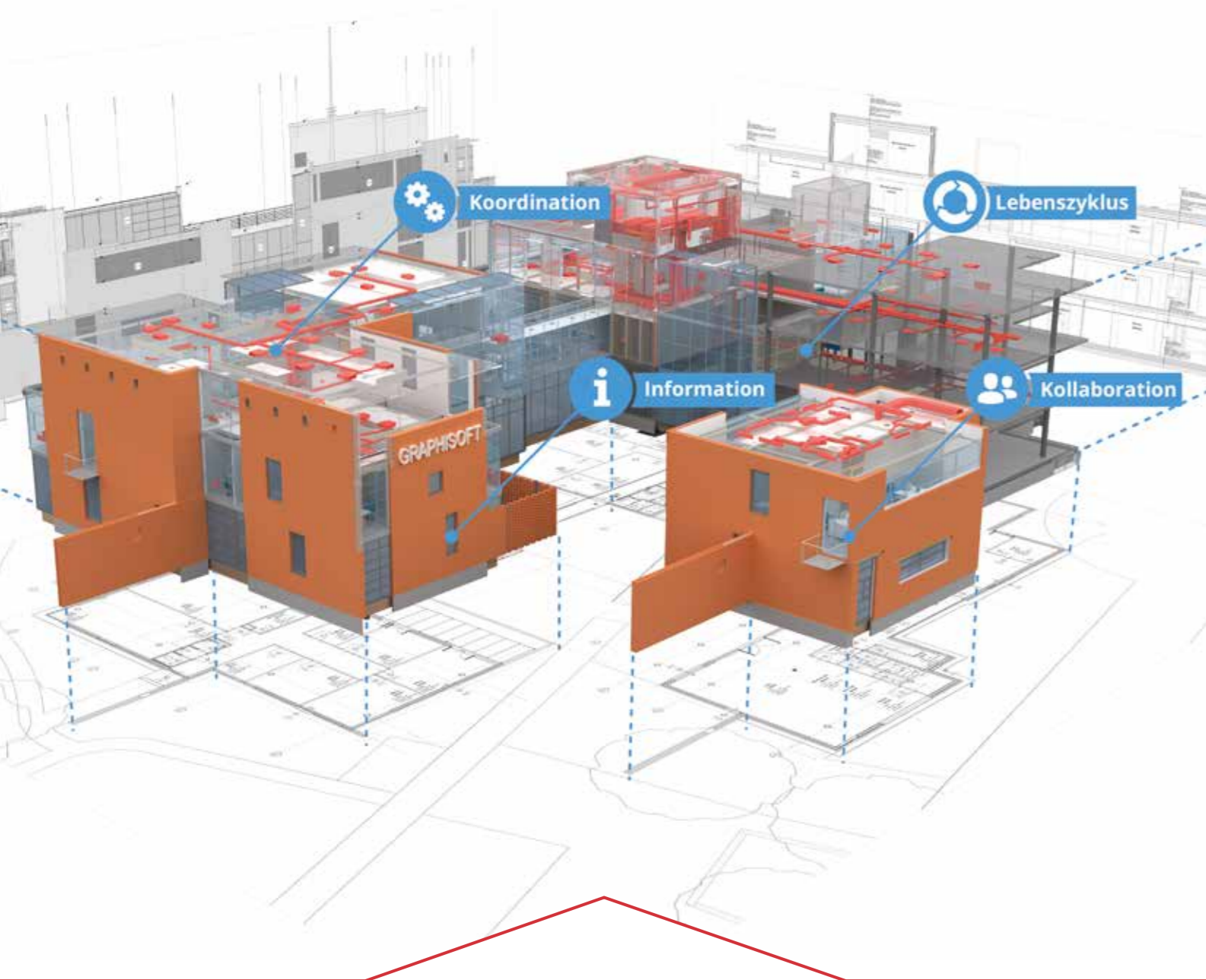


bendl auf Safari | Kanalsanierung zwischen Tiger und Nashorn

Einen ganz speziellen Arbeitsplatz haben sich für einige Zeit unsere Kanalsanierer ausgesucht: anstatt in langweiligen Straßen oder Kellern arbeiten zu müssen, haben sie zurzeit einen Freiluft-Arbeitsplatz unter tierischer Aufsicht. Im Münchner Tierpark Hellabrunn sind rund 1,5 km Abwasserleitungen der Dimensionen 150 mm bis 300 mm zu sanieren. Dabei war ein Sanierungsabschnitt mit fast 200 m am Stück zu bewältigen. Auf dem rund 40 ha großen Gelände kamen nahezu alle unsere Sanierungssysteme zum Einsatz – vom Fräsroboter über das UV-Sanierungsfahrzeug bis zu unserer neuen Bluelight-Anlage.

Die Arbeiten auf dem Zoogelände waren sicher nicht nur für unsere Mitarbeiter eine willkommene Abwechslung. Wer wird an seinem Arbeitsplatz schon abwechselnd von Löwen, Tigern, Nashörnern, Pinguinen oder Eisbären kritisch beäugt? Alle Schadstellen konnten problemlos saniert werden, was sicher an der optimalen Arbeitsvorbereitung und guten Kommunikation der einzelnen Sanierungskolonnen untereinander lag. Eine ganz besondere Herausforderung war die jeweilige Absicherung der Arbeitsbereiche. Bei in der Spitze bis zu 8000 Besuchern pro Tag mit vielen Kindern und einem offenen Zugang zu den Sanierungsstellen, war das nicht immer einfach und die Männer mussten stets auf der Hut sein, um Unfälle zu vermeiden. Kompliment – sie haben alles bestens gemeistert!





BIM – Building Information Modeling, was ist das?

Seit geraumer Zeit ist der Begriff ‚BIM‘ in aller Munde und gilt als das Zukunftsinstrument für gewerkeübergreifendes Bauen, bei dem alle Beteiligten immer den gleichen Kenntnisstand haben. Getreu unserem Motto "grenzenlos" befassen wir uns als Firma bendl bereits seit Längerem sehr intensiv damit – und sind von den Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, mehr und mehr fasziniert. Doch was verbirgt sich hinter diesem Konzept? Unser Partner, die Firma GRAPHISOFT Deutschland GmbH, erklärt zusammenfassend in fünf Punkten, was unter BIM zu verstehen ist.

1. BIM ist ein Workflow, der im eigenen Unternehmen beginnt und insbesondere den Datenaustausch mit Partnern von der Planung bis zur Ausführung ermöglicht.

BIM kann sowohl im Kleinen („im eigenen Unternehmen“) als auch im Datenaustausch mit Dritten stattfinden. BIM „im eigenen Unternehmen“ beginnt beispielsweise mit der internen Nutzung des 3D-Gebäudemodells für die Erstellung der Pläne, das im nächsten Schritt auch für die Massenermittlung herangezogen werden kann. Der „Datenaustausch mit Partnern“ kann z.B. die Weitergabe des Modells an den Haustechniker sein, damit er anhand des Modells seine Leitungsführungen planen kann. Darauf aufbauend kann das Modell dann für die Arbeitsvorbereitung und die folgende Ausführung genutzt werden.

2. BIM ist Gebäudemodellierung mit Projekt- und Bauteilinformationen.

Das 3D-Modell kann Informationen vom Entwurf über den Betrieb bis zum Recycling enthalten.

Es kann in den entsprechenden Phasen mit zusätzlichen Informationen erweitert werden. So können etwa Informationen zum Standort, zu Oberflächenmaterialien in der Ausführungsplanung, bis hin zu Wartungszeiten der Feuerlöscher während des Gebäudebetriebs hinzugefügt werden.

3. BIM basiert auf 3D-Gebäudemodellierung mit sichtbaren und hinterlegten Informationen.

Beispiel: „Die Tür ist weiß“ ist eine sichtbare Information. „Die Tür ist aus Holz und lackiert“ ist die hinterlegte Information.

4. BIM ist eine Planungsmethode mit modellbasierter Kommunikation.

Ein BIM-Prozess startet normalerweise mit einem Architekturmodell, das als Referenz an andere Disziplinen wie z.B. Haustechnik, Tragwerksplanung etc. übergeben wird. Diese erhalten ein für sie gefiltertes Modell mit für sie wichtigen Informationen, das sie als Referenz in ihre Software einlesen. Sie arbeiten jeweils an ihren eigenen Fachmodellen.

Die einzelnen Fachmodelle werden dann für die Kommunikation in bestimmten Datenformaten (IFC und BFC) zu einem Koordinationsmodell zusammengeführt.

5. Jeder Planungsbeteiligte kann Informationen beitragen, die in unterschiedlichen Planungsphasen hinzukommen.

Beispiel: Der Architekt kann bei einer Wand Informationen zur Sichtbetonqualität hinzufügen. Der Haustechniker schlägt Durchbrüche vor und vom Statiker kommt die Betonfestigkeitsklasse. Generell muss aber nicht von Anfang an mit vielen Details gearbeitet werden. Es genügt z. B., erst einmal nur eine Wand einzuziehen. Die Detailinformationen (tragend oder nichttragend? Brandschutzklassen usw.) können dann später ergänzt werden. Die Informationen beschränken sich dabei nicht auf die Bauteile, sondern können auch Rauminformationen oder die Inneneinrichtung mit einbeziehen.

Wozu braucht man BIM?

Für bendl und die Nachunternehmer bietet der Einsatz von BIM eine bessere Planbarkeit des Bauablaufs und eine höhere Verfügbarkeit der Informationen für alle Beteiligten. Damit können Bauvorhaben noch schneller als bisher umgesetzt werden. Kunden profitieren vor allem von der Visualisierung, wodurch schon in der Planung ein räumliches Gefühl für das neue Gebäude entsteht. So werden Überraschungen vermieden. Durch den Einsatz eines Sonderwunsch-Managers können zudem frühzeitig individuelle Wünsche berücksichtigt werden.



Schlüsselfertiger Wohnhausbau in Neustadt/Sachsen

bendl HTS

BAU.UNTERNEHMEN

Uwe Lohf, geschäftsführender Gesellschafter unserer Schwesterfirma Dipl.-Ing. H. Bendl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz, kurz bendl HTS, berichtet über Interessantes und Wissenswertes aus unserem sächsischen Firmenleben.



Liebe Leserinnen und Leser,

mit viel Begeisterung und guten Mutes ging es in unser Jubiläumsjahr 2019. Dieses startete durch den guten Auftragsbestand ohne Winterpause mit vollem Einsatz. Das Wichtigste war, den Planvorlauf so abzusichern, dass die Baustellen gut vorbereitet werden konnten. Die Erfüllung der Kundenwünsche steht dabei natürlich immer im Vordergrund.

Um bestens vorbereitet zu sein, stand Anfang des Jahres unsere turnusmäßige Polierschulung statt. Dabei wurden die aktuellsten Informationen über neue Arbeitsverfahren, Gesetze, Rechte und Pflichten etc. vermittelt. Dieses Jahr fand vorher eine Mitarbeiterbefragung statt, die mit Thema unserer mehrtägigen Büroseminar-Weiterbildung war.

Auch uns verschont die Sorge um den Nachwuchs nicht. Wir begegnen ihr aktiv mit der Teilnahme an Schulmessen und haben aus unseren eigenen Reihen über den Winter vier junge, engagierte Mitarbeiter zu Vorarbeitern ausbilden können.

Bei unserer 25-Jahr-Feier war es uns ein Anliegen, uns sowohl unseren eigenen Mitarbeitern als auch unseren Kunden und Geschäftspartnern als stabilen, zukunftsorientierten Partner präsentieren zu können. Wir freuen uns auf viele weitere Bauvorhaben und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Geschäftspartnern und mit Euch, liebe Mitarbeiter!

Anfang Mai begann die Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden „Alten Turnhalle“ in Stolpen mit einem feierlichen ersten Spatenstich. 1908 wurden erste Pläne für den Bau einer Turnhalle für den Turnverein in Stolpen entworfen, die dann im Jahr 1915/16 im Jugendstil errichtet wurde. Die Turnhalle wurde bis zum Bau der „Neuen Turnhalle“ im Jahr 1989 von den Vereinen und vom Schulsport sogar noch bis Ende des Jahres 2016 genutzt.

Das neue Nutzungskonzept sieht vor, ein modernes Sozialzentrum entstehen zu lassen. Der alte Bereich umfasst dabei eine Sozialstation und 15 Plätze für die Tagespflege, der neue Bereich drei behinderten- und rollstuhlgerechte Wohnungen mit freistehendem Aufzug.



In **Dresden Dobritz** entstand unter der Leitung von Jörn Schwalbe von Oktober 2018 bis Mai 2019 der Rohbau eines Mehrfamilienhauses. Besonders bemerkenswert waren bei diesem Bauvorhaben die äußerst schwierigen Baugrundverhältnisse, die uns während der gesamten Bauzeit in Atem hielten. Die ganze Erfahrung und Sorgfalt unserer Mannschaft waren gefordert, damit das Gerüst für die weiteren Arbeiten auf sichere Füße gestellt werden konnte. Ohne weitere Beeinträchtigungen wurden die Geschosse in bewährter Weise in Kalksandsteinmauerwerk und Stahlbeton errichtet.



Der Bischofsplatz in der **Dresdner Neustadt** ist zurzeit unsere größte Baustelle. Unter der Leitung von Daniel Ehrlich entsteht ein Mehrfamilienhaus mit zwei Tiefgaragen und sechs Geschossen. Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse und der Lage direkt an einer Bahnstation mussten wir uns schon im Vorfeld viele Gedanken darüber machen, wie die Baustelleneinrichtung am effektivsten gestaltet wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist die aufwändige Konstruktion der Tiefgarage, die sich über zwei Stockwerke erstreckt. Hier kam nur abschnittsweises Bauen auf zwei Ebenen in Frage, um das Projekt schnell und praktikabel voranzubringen. Inzwischen ist die erste Decke gegossen und wir sind aus dem Größten heraus.



Anfang April wurde das Forschungsprojekt autartec® offiziell eröffnet. Dieses Projekt wurde unter Leitung des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI von der TU Dresden und diversen Firmen seit 2014 entwickelt und seit Mitte 2018 verwirklicht. Wir als bendl HTS sind sehr stolz darauf, Teil dieses Forschungsteams zu sein. Das Haus steht jetzt auf dem **Bergheider See in Brandenburg** und befindet sich momentan in der Testphase. Wir freuen uns darauf, Ihnen im nächsten bendl GRENZENLOS ausführlich darüber zu berichten.



Im Auftrag der Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt/Sa. mbH errichten wir ein schlüsselfertiges Mehrfamilienhaus in Neustadt mit sechs Wohneinheiten auf drei Etagen. Das Besondere bei diesem Bauvorhaben ist die Verwendung des thermo-span® Energiesparsteins anstatt herkömmlichen Kalksandsteins. Die Bauherren haben sich bewusst für diese Variante entschieden, um auf die außen liegende Wärmedämmung verzichten zu können und ein besseres Raum- und Schallklima zu erhalten.

Nach der Reicker Straße ist dies das zweite Projekt, das wir so umsetzen, und das erste, welches schlüsselfertig übergeben wird. Obwohl Björn Michel und seine Truppe zum ersten Mal mit diesem Baustoff zu tun hatten, haben sie den Rohbau innerhalb kürzester Zeit hochgezogen, sodass noch vor Weihnachten Richtfest gefeiert werden konnte.

Was zeichnet nun diesen Baustoff aus?

Das Prinzip für den thermo-span® ist der Natur nachempfunden. Man hat zwei natürliche Baustoffe, Holz und Zement, zu einem Element geformt. Der Mantelstein besitzt eine zweischalige Außenwand und wird mit Beton befüllt. Dabei liegt die Wärmedämmung in der Schale, sie muss

daher nicht zusätzlich außen angebracht werden. Die Wand kann gleich verputzt werden. Dieser Aufbau sorgt dafür, dass die Oberflächentemperatur der Wand im Rauminneren ähnlich der Raumtemperatur ist und die Heizwärme dadurch im Raum bleibt. Der wärmedämmende Mantel verhindert, dass Kälte und Frost bis zum Betonkern vordringen können. Damit dient der Betonkern als Wärmespeicher und zusätzlich als Schallisolator. Außerdem kann die Schale als Installationsebene genutzt werden.

Im Februar wurde mit dem Ausbau begonnen. Dabei haben wir zum größten Teil ortsansässige Nachunternehmer ausgewählt. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass das Erdgeschoss komplett barrierefrei ist. So kann das Gebäude über eine außen liegende Zufahrtsrampe ohne Probleme erreicht werden. Eine Wärmepumpe liefert über drei Löcher, die jeweils 100 Meter tief gebohrt wurden, Wärme aus dem Erdreich. Damit ist das Haus energetisch autark.

Ende Juli 2019 ist die Fertigstellung geplant und wir freuen uns, den neuen Mietern dann ein gemütliches Zuhause übergeben zu können.



25 Jahre bendl HTS Ein Grund zum Feiern

Im stilvollen Elbhotel in Bad Schandau feierte die bendl HTS gemeinsam mit Mitarbeitern, deren Familien, Kunden, Geschäftspartnern und Politikern ihren 25. Geburtstag. Bei herrlichem Wetter starteten die Festgäste nach dem gemeinsamen Mittagbuffet zu einer Schifffahrt mit dem historischen Raddampfer ‚Dresden‘ – Sinnbild auch für die vielen Aufträge, die in den letzten 25 Jahren in der Landeshauptstadt abgewickelt wurden. Die Festredner lobten in teils humorvollen Worten das Geburtstagskind, seinen Stellenwert in der lokalen Wirtschaft und sein Engagement bei der Ausbildung. Harry Bendl dankte ganz besonders Uwe Lohf und Eva Greif als Team der ersten Stunde für ihre großen Verdienste und wünschte ‚seinen Sebnitzern‘ und dem neuen Geschäftsführer Jens Heldner als Drittem im Bunde für die Zukunft viel Erfolg.



Geburtstags-Jubilare

Unseren Jubilaren wünschen wir zum runden Geburtstag alles Gute:

Smile Georgievski, Günzburg	60 Jahre
Lolitta Grünwald, Günzburg	60 Jahre
Uwe Löser, Sebnitz	50 Jahre
Vasyl Vitushynskyy, Günzburg	50 Jahre
Daniel Ehrlich, Sebnitz	40 Jahre
Thomas Ehrt, Sebnitz	40 Jahre
Marcus Götz, Günzburg	40 Jahre



Babys, viele Babys

Wir freuen uns mit unseren Mitarbeitern über ihren Nachwuchs und gratulieren:

- Jonas und Marion Holzer zu Söhnchen Mateo Samuel
- Hakan und Serpil Yesilay zu Töchterchen Zümra Su
- Daniel und Ines Ringel zu Töchterchen Flora
- Josip Jurinic und Gordana Copak zu Söhnchen Theo

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern für die Zukunft viele glückliche Stunden.



Mateo



Zümra



Flora



Theo

Betriebsrat

Wir begrüßen als neuen Betriebsrat unseren Projektleiter im Schlüsselfertigbau

Christian Schuler

Er ist durch den Weggang eines amtierenden Betriebsrats als erster Ersatzmann aufgerückt. Wir gratulieren ihm zu diesem verantwortungsvollen Amt und wünschen ihm dabei eine glückliche Hand.



Girls' Day

Offensichtlich machen unsere Betreuer beim Girls' Day gute Arbeit und es spricht sich herum, dass es bei uns nicht langweilig ist. Der Erfolg der letzten Jahre hat sich fortgesetzt und wir durften auch dieses Jahr 8 Mädchen zwischen 13 und 14 Jahren begrüßen, die sich die Berufswelt in der Baubranche anschauen wollten.

Im Büro wurden sie mit dem Planen und Vorbereiten eines Bauwerks vertraut gemacht und durften auf der Baustelle mit Hand anlegen. Der Tag machte nicht nur den Mädels jede Menge Spaß, sondern auch unserem Team mit Julia Klotz, Peter Finkel, Joachim Krämer, Bernd Lindenmayer sowie natürlich den Mitarbeitern auf den Baustellen.



Erfolgreich.Familienfreundlich

„Wer für gute Arbeitsplätze sorgt und dabei auch die Familienfreundlichkeit im Blick hat, der hat Wertschätzung und Aufmerksamkeit verdient“, findet die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr, Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Aus diesem Grund startete sie im Frühjahr eine Schwabentour zu neun Unternehmen zwischen Oettingen und dem Allgäu, die besonders familienfreundliche Rahmenbedingungen für ihre Mitarbeiter bieten und/oder dafür bereits ausgezeichnet wurden.

Wir haben uns sehr gefreut, dass Frau Bahr auch unser Unternehmen besuchte, aufmerksam geworden auf uns durch die Auszeichnungen ‚Bayerns Top 20‘ und ‚familienfreundlicher Arbeitgeber in der Region Günzburg‘. Im Gespräch fand ein lebhafter Austausch über diverse Möglichkeiten statt, unterschiedliche Arbeitsmodelle anzubieten und in Zukunft noch mehr für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unternehmen. Dass dies die Arbeitgeber nicht alleine stemmen können, sondern hier auch auf die Unterstützung durch die Verbände und die Politik angewiesen sind, kam dabei deutlich zum Ausdruck.



v. li.: Stefan Weißenhorner, Harry Bendl, Stefan Wiedemann, Christian Schuler, Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr, Margot Bendl

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen sehr herzlich im Günzburger bendl-Bauteam:

Tamara Schiller

Nach ihrer Lehre bei uns hat Tamara zunächst in einen anderen Betrieb hineingeschnuppert, um neue Eindrücke zu sammeln. Nun ist sie wieder zu uns zurückgekommen und wir freuen uns sehr darüber. Sie wird künftig in der Lohnbuchhaltung mitarbeiten und hat sich hier schon bestens etabliert.



Daniel Billich

Er ist eine echte Bereicherung für unser Bauhof-Team um Marcus Götz. Daniel ist gelernter Landmaschinenmechaniker und war bereits im Baugewerbe tätig. Für uns ist er die ideale Ergänzung. Sein bisheriger Einsatz und seine Flexibilität sprechen auf jeden Fall dafür.



Sarah Renzer

Seit Anfang des Jahres verstärkt Sarah unsere Abteilung Buchhaltung. Gemeinsam mit Cindy Schleifer ist sie mitverantwortlich für die Neuorganisation und -strukturierung unserer Finanzbuchhaltung. Sie hat sich bestens eingearbeitet und ist bereits ein fester Bestandteil unseres Teams.



Michael Klingler

Er arbeitete schon einige Jahre als Fach- und Vorarbeiter auf unseren Baustellen im Tiefbau und hat sich dort den Ruf eines besonnenen und zuverlässigen Mitarbeiters und Ansprechpartners für Kunden erworben. Nun hat er sich dazu entschieden, seinen Arbeitsplatz ins Büro zu verlegen und wir sind diesem Wunsch sehr gerne nachgekommen. Michael wird künftig die Abteilung Tiefbau bei der Bauleitung und Abrechnung unterstützen.



Johanna Schulze

Nach der mittleren Reife absolviert Johanna bereits seit mehreren Monaten ein Praktikum in unserem Bereich Schlüsselfertigbau und wird ab September ihre Ausbildung zur Bauzeichnerin bei uns beginnen. Sie ist bereits voll in unserem Team integriert und wir sind ganz sicher, dass sie auch ihre Lehre ausgezeichnet absolvieren wird.



Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude bei der Arbeit und natürlich viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben.

Leider mussten wir Anfang des Jahres von einem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen für immer Abschied nehmen.

Josef Klein

war seit den ersten Stunden in unserem Unternehmen und über 25 Jahre lang in unserem Bauschnelldienst tätig. Dort konnte er sein handwerkliches Können, speziell als Maurer und Verputzer, anwenden. Durch seine ruhige Art war Sepp, wie er von allen genannt wurde, ein allseits beliebter Kollege, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand ging. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezahlbarer Wohnraum

Ebenfalls im Frühjahr fand in unserem Haus ein intensiver Gedankenaustausch zum Thema ‚bezahlbarer Wohnraum‘ statt. Der neu ins Amt des Bayerischen Bau- und Verkehrsministers berufene Dr. Hans Reichhart ließ es sich nicht nehmen, Teil dieses Arbeitskreises zu sein, ebenso wie unser Günzburger Oberbürgermeister Gerhard Jauernig.

Gemeinsam mit bei diesem Thema ebenfalls engagierten Unternehmern der Baubranche wurden Möglichkeiten ausgelotet, wie man bei dieser Thematik weiterkommen könnte, etwa wie der Dschungel an Vorschriften und Auflagen gelichtet werden kann, um Kosten für die Bauwerke zu senken und so das Bauen wieder günstiger zu gestalten. Dies würde sich auch auf die Bezahlbarkeit von neuem oder saniertem Wohnraum niederschlagen. Mit vielen Ideen und Anregungen wurde hier vielleicht ein Anfang gemacht.



v. li.: Harry Bendl, Peter Finkel, Stefan Wiedemann, alle Firma bendl, Minister Dr. Hans Reichhart, Alexander Gumpp, Firma gumpp & maier, Oberbürgermeister Gerhard Jauernig, Helmut Ostertag, Ingenieurbüro Statix

Leistungsschau Kanalsanierung

Einem sehr interessierten Publikum präsentierte sich unsere Kanalsanierung bei der Einweihung ihrer neu angemieteten Halle in Dillingen. Abteilungsleiter Lukasz Matuschek begrüßte die Gäste und dankte zunächst Firmeninhaber Harry Bendl, der 1992 diese Abteilung ins Leben rief. Inzwischen bestens am Markt etabliert und weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt, freut sich die Abteilung über volle Auftragsbücher. Kein Wunder, schließlich beträgt Deutschlands Kanalnetz 550.000 km und das dazu gehörige Leitungsnetz kann mit dem Faktor 3 beziffert werden. Laut Statistik der DWA sind derzeit 70% schadhaft, davon 20% mit der höchsten Klassifizierung. Das bedeutet, dass hier sofortiger Handlungsbedarf besteht und jeder 5. Meter dringend saniert werden muss. Dabei stehen wir sowohl Privatkunden als auch der öffentlichen Hand als starker Partner mit den besten Materialien und innovativster Technik verlässlich zur Seite. Anton Schäffler stellte das neue

Roboter-Sanierungsfahrzeug vor, mit dem quasi in Hybridtechnik gearbeitet wird. Überschüssige Energie des Stromerzeugers wird zum Laden des Batteriepacks verwendet, so dass die Anlage für weniger energieintensive Tätigkeiten ohne Einsatz von Verbrennungsmotoren arbeiten kann. In Ergänzung zur bewährten Dampfhärtetechnik können wir mit Lichthärtung die Sanierung von Anschluss- und Grundleitungen effizient ausführen. So können wir je nach Gegebenheit das optimale Verfahren anwenden. Beide Systeme sind nicht nur sehr wirtschaftlich, sondern weisen auch ein enormes Einsparpotential an CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre auf.

Das 21-köpfige bendl Kanalsanierungsteam sowie unsere Partner Bluelight, Vertiliner und Saertex führten den beeindruckten Zuschauern die verschiedenen Sanierungstechniken live vor.



GRENZENLOS ENTSPANNT.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dieses Jahr Urlaub in der Heimat zu machen? Ganz nach dem Motto ‚warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah?‘ Alle reden vom Klima, da wäre es doch eine gute Sache, einmal zugunsten einer ganz neuen Erfahrung auf einen Flug oder eine Schiffsreise zu verzichten.

Sind Sie schon einmal in der wunderschönen Sächsischen Schweiz gewesen? Haben Sie Städte wie Dresden, Bautzen, Meissen oder Leipzig besucht? Sind Sie schon einmal auf der Terrasse der Finkenbaude, dem ‚Balkon von Sebnitz‘ gestanden und haben grenzenlos in die weite Ferne Richtung Böhmen geschaut oder auf der Bastei in den Schwindel erregenden Abgrund zur Elbe? Oder wollen Sie lieber grenzenlos relaxen in der Toscana-Therme Bad Schandau oder dem Kräutervitalbad in Sebnitz? Vielleicht sind Sie aber auch der sportliche Bergtyp, der gerne klettert oder zum ‚Kuhstall‘ oder ‚Hinteren Raubschloss‘ wandert? Das Elbsandsteingebirge bietet für jeden das Richtige, ob Kultur, Sport oder Wellness – Sie werden auf jeden Fall auf Ihre Kosten kommen.

Wir könnten Ihnen noch viele Schmankerl unserer sächsischen Heimat nennen – probieren Sie es doch einfach aus, Sie werden genauso begeistert sein wie wir!

Wir erschaffen Lebenswelten.

The logo for Bendl Bauunternehmen, featuring the word 'bendl' in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are a dark red color. The 'b' and 'd' are particularly thick and blocky. The logo is centered within a white, house-shaped graphic that points upwards.

BAU.UNTERNEHMEN